PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN TEL. 0611-300257 FAX 0611-300432

E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de

NET www.la-kamphausen.de

19.03.2024

1913 Mainz 05 - Neubau Funktionsgebäude WFC

Hier: Erläuterungsbericht der Freianlagen für den vorhabenbezogenen

Bebauungsplan

"Geschäftsstelle Mainz 05 VEP (H96)"

Bauherr:

Wolfgang-Frank-Campus Projektgesellschaft GmbH & Co. KG Issac-Fulda-Allee 5 55124 Mainz

Architekten: Faerber Architekten Große Weißgasse 11 55116 Mainz

Landschaftsarchitekt: KAMPHAUSEN Büro für Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung Wörthstr. 26 65185 Wiesbaden

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN TEL. 0611-300257 FAX 0611-300432

E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de

NET www.la-kamphausen.de

Freianlagenkonzept

Inhaltsverzeichnis:

- A. TEXTTEIL
- 1. VERANLASSUNG UND AUFGABENSTELLUNG
- 2. ÖRTLICHE IST-SITUATION INKL. BILANZ
- 3. FREIANLAGENKONZEPT
- 4. NACHWEIS DER MINDESTSTANDARDS DER SATZUNG ÜBER DIE BEGRÜNUNG UND GESTALTUNG VON BEBAUTEN GRUNDSTÜCKEN INNERHALB DER STADT MAINZ (BEGRÜNUNGS-UND GESTALTUNGSSATZUNG)
- 4.1 BÄUME INKL. ERSATZPFLANZUNGEN NACH DER RECHTSVERORDNUNG ZUM SCHUTZ DES BAUMBESTANDES
- 5. ZUSAMMEFASSUNG
- **B. PLANUNTERLAGEN**

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN TEL. 0611-300257

FAX 0611-300432 E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de

NET www.la-kamphausen.de

A. TEXTTEIL

1. VERANLASSUNG UND AUFGABENSTELLUNG

Im Zuge des Neubaus Funktionsgebäude für Mainz 05 wird die Südtribüne abgerissen und in dieser Maßnahme die Freiflächen neugestaltet. Die Planungen hierzu sind im laufenden VEP-Verfahren mit den beteiligten Planern und Ämtern der Stadt Mainz abgestimmt und fortentwickelt worden.

Um den örtlichen Gegebenheiten gerecht zu werden, ist die Planung in Verbindung mit dem vorliegenden Baumschutzgutachten, Baumsachverständiger Jan Goevert, dem Entwässerungsgutachten, Büro Kamphausen, sowie dem Artenschutz, Büro Tauchert und weiteren Fachplanungen abgestimmt und zu verstehen.

Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden nun in eine final abgestimmte Freianlagenplanung im VEP-Verfahren eingepflegt und dargestellt.

Die Planung muss neben der eigenen Grundstücksgrenze auch den VEP-Umgriff betrachten und umliegende Bäume, Grünzonen, etc. berücksichtigen und in die Planung einbeziehen.

Die Grundstücksgrenze beträgt 6660 m², der VEP-Umgriff / Bereich 7965 m².

2. ÖRTLICHE IST-SITUATION

Die Südtribüne des Bruchwegstadions, Dr. Martin-Luther-King-Weg 15 in Mainz, wird abgebrochen und an dieser Stelle dann im Nachgang der Neubau für ein Funktionsgebäude gebaut.

Südlich der Tribüne sind zurzeit befestigte und teilbefestigte Flächen mit Baumstandorten und einzelnen Pflanzinseln vorhanden, sowie diverse Container und Kleinbauten. Die Zufahrt zu den südlichen Funktionsflächen erfolgt östlich über den Dr. Martin-Luther-King Weg und westlich über die Zufahrt an der Eissporthalle. Die Freiflächen sind zurzeit eingezäunt und mit Toranlagen gesichert.

Die Höhenabfangung Richtung Osten ist mit einer Rampe, die Vegetationsflächen Richtung Süden zum Alteruhweg modelliert und werden teilweise mit einer Stützmauer eingefasst. Die Fläche östlich der Tribüne ist als Belagsfläche inkl. Zugang zur Osttribüne, sowie einem Flutlichtmast ausgestattet.

Der Baumbestand im südlichen Bereich des Neubaus wurde durch einen Baumgutachter, Dipl. Biologe und Baumsachverständiger Jan Goevert (die Baumpraxis) aufgenommen und bewertet, siehe Gutachten. Im Rahmen der Fortschreibung der Planung, sowie nach diversen Besprechungen, wurde das Gutachten im Januar 2024 finalisiert. Hieraus ergibt sich, dass insgesamt 9 Bäume auf dem Baugrundstück (im Bereich des Sondergebietes), sowie zwei Bäume im

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN TEL. 0611-300257

FAX 0611-300432

E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de NET www.la-kamphausen.de

Bereich der Weg begleitenden öffentlichen Grünfläche, gefällt werden müssen. Die Fällungen werden, einerseits wegen der Unterbauung des Gebäudes mit einer Tiefgarage, Abfahrt der Tiefgarage, Durchfahrt auf südlicher Seite des Gebäudes (Feuerwehrzufahrt) notwendig, und andererseits sind einige Bäume abgängig und nicht erhaltungsfähig. Zu erhaltende Bäume werden laut Baumgutachten geschützt und sind im Gutachten mit Maßnahmen belegt, die es während der Umsetzung einzuhalten und umzusetzen gilt.

Der Grünsaum zum Alteruhweg, außerhalb des Grundstücks jedoch innerhalb des VEP-Bereichs, wird erhalten und in Teilen ergänzt / erweitert. Die Fortentwicklung ist im Rahmen des städtebaulichen Vertrages festzuschreiben und gestalterisch mit dem Grün- und Umweltamt abzustimmen.

Im Bereich des Baugrundstücks gibt es im Bestand die folgende Flächenaufteilung:

Befestigte Fläche	3479	m²
Tribüne	2054	m²
Container	324	m²
Sonst. Gebäude	109	m²
Grünflächen	694	m²
Bäume im Bestand	15	Stk.

Die Gebäudeflächen nehmen dabei eine Gesamtfläche von 2.487 m² und damit 37% ein.

Die befestigten und teilbefestigten Flächen nehmen eine Gesamtfläche von 3.479 m² und damit 52% ein.

Die Grünflächen mit 694 m² nehmen 11% der Gesamtfläche ein.

Im Bestand sind 15 Bäume auf dem Grundstück enthalten. Darüber hinaus sind aus älteren Auflagen weitere 10 Bäume zu pflanzen, diese sind bisher nicht gepflanzt worden.

3. FREIANLAGENKONZEPT

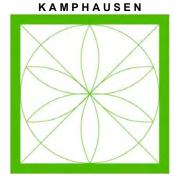
Im Rahmen des Neubaus eines Funktionsgebäudes an der ehemaligen Position der Südtribüne wird auch die Freianlage neugestaltet. Dabei wird der Baumbestand, soweit möglich, erhalten und fortentwickelt. Entsprechende Maßnahmen zum Erhalt werden im Baumschutzgutachten beschrieben und festgelegt.

Der Neubau inkl. Tiefgarage liegt südlich des Stadions / Rasenspielfläche, westlich des Dr. Martin-Luther-King Wegs, östlich der Zufahrt an der Eissporthalle, sowie nördlich des Alteruhweg.

Das Gebäude selbst, Riegel, ist mit einer großen Flachdachfläche geplant. Die Dachflächen werden, soweit möglich, mit einer Begrünung belegt. Es gibt einerseits

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN

TEL. 0611-300257 FAX 0611-300432

E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de NET www.la-kamphausen.de

die intensiv begrünten Dachflächen, sowie extensiv begrünte Dachflächen auf den Treppenhäusern.

Weiterhin gibt es zwei Dachterrassen mit fest integrierten Pflanztrögen. Die Terrassen sind nach Norden zum Spielfeld hin ausgerichtet.

Der Technikbereich ist erforderlich und ebenfalls auf dem Dach vorgesehen. Alle Dachflächen sind entweder mit einem Retentionsdach und einem Substrataufbau von 30 cm sowie einer intensiven Dachbegrünung (untere Dachfläche), oder aber mit einer Drainagematte sowie einem Substrataufbau von 30 cm, sowie einer extensiven Dachbegrünung (Treppenhäuser) ausgestaltet. Die Technikflächen sind ebenfalls mit einem Retentionsdach belegt, um einen entsprechend verminderten Wasserabfluss zu gewährleisten. Hierzu wird auf das Entwässerungsgutachten verwiesen.

Das Zwischengebäude zwischen der Westtribüne und dem Neubau wird ebenfalls mit einem Flachdach ausgestaltet. Die Dächer werden mit einer Drain Matte sowie einer intensiven Dachbegrünung von 30 cm Substrataufbau beplant. Der gleiche Aufbau wird auch für die im Osten des Neubaus angeordnete Fahrradüberdachung vorgesehen.

Für das extensive Dach sind Flachballenstauden wie z. B. Sedum Arten, Thymus, Pulsatilla oder Ranunculus vorgesehen. Diese Pflanzen werden mit Gräsern, wie Festuca oder Stipa, durchmischt. Die Substratauffüllung ist so hoch gewählt, damit auch in heißen Sommermonaten eine lange Durchfeuchtung besteht und damit ein Ausbrennen vermieden wird. Die Pflanzen können zudem über die vorgesehene Festkörperdrainage auf ein Wasserdepot zurückgreifen.

Für das intensive Dach sind Pflanzengemeinschaften aus Gräsern, Stauden und kleineren Gehölzen vorgesehen. Hierbei werden heimische und hitze- sowie trockenresistente Pflanzen verwendet. Durch das Retentionsdach und entsprechende Kapillarbrücken können auch hier die Pflanzen auf ein Wasserdepot zugreifen.

Beide Dächer werden artenreich und ökologisch wertvoll geplant und ausgeführt. Darüber hinaus wird durch die gewählten Dachaufbauten, Festkörperdrainage und Retentionsdach, der Wasserabfluss deutlich minimiert und ein Anteil der Feuchtigkeit verdunstet.

Die Flächen im Erdgeschoss beziehen sich hauptsächlich auf Freiflächen im Norden, Süden, sowie Osten des Neubaus. Im Westen gibt es auf dem Baugrundstück lediglich noch Flächen für die Vorfahrt vor dem Leistungszentrum. Die weiteren, westlich des Neubaus liegenden Flächen, sind im öffentlichen Raum jedoch teilweise mit der Tiefgarage unterbaut. Die Planung sieht diese Flächen mit vor, da sie im VEP-Bereich liegen.

Die Zuwegung und Zufahrt zu dem neuen Gebäude erfolgt östlich von der Eisporthalle. Die östliche Anbindung vom Dr. Martin-Luther-Weg her ist lediglich für

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN TEL. 0611-300257

FAX 0611-300432

E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de NET www.la-kamphausen.de

die Anfahrt der Feuerwehr angedacht und entsprechend gegen eine dauernde Zufahrt gesichert.

Weiterhin wird es eine Zufahrt / Vorfahrt / Aufstellfläche Bus zur Beladung westlich am Eingang des Leistungszentrums geben. Neben den Eingängen auf der Südseite des Gebäudes, sowie dem westlichen Zugang zum Leistungszentrum, wird es eine Zuwegung Tribüne und auch Spielfeld im Osten vom Dr. Martin-Luther-King-Weggeben.

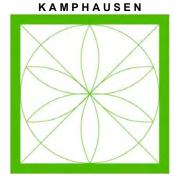
Die Stellplätze für PKW, oberirdisch, sind einerseits von Stellplatznummer 1-5 sowie 8-11 im südwestlichen Grundstücksteil und die Plätze mit der Nummer 6 und 7 im südöstlichen Bereich (Zugang Medizinbereich) zusammengefasst. Die Stellplätze wurden auf Grund einer Abstimmung mit dem Grün- und Umweltamt verteilt, um den Baum mit der Nummer S 11 dauerhaft erhalten zu können. Insgesamt werden 11 KFZ-Stellplätze im Außenbereich, inkl. 2 barrierefreie Stellplätze, vorgesehen. Darüber hinaus finden sich im südlichen Freianlagenbereich auch Fahrradstellplätze, 74 Plätze, sowie ein Parkplatz für ein Lastenrad. Einen weiteren Stellplatz für Fahrräder im nordöstlichen Bereich des Gebäudes ist mit einer begrünten Überdachung geplant. Hier befinden sich 31 Fahrradstellplätze, sowie weitere 5 Plätze für Sonderfahrräder / Lastenräder. Der nordöstliche Stellplatz wird durch eine Zaun- und Toranlage zum östlichen Freibereich hin abgegrenzt.

Der südlich gelegene Freibereich soll als große Freifläche offen und städtisch gestaltet werden. Dazu werden neben den Funktionszonen Fahren, Parken, Gehen offene Platzflächen gestaltet. Die Bestandsbäume 34 und 35 werden in die Platzfläche eingearbeitet und der Saum der Pflanzung als Einfassung zum südlich gelegenen Parkplatz Alteruhweg vorgesehen, ergänzt und weiterentwickelt. Die Bäume innerhalb von Belagsflächen, z. B. Stellplätzen, etc. werden mit entsprechenden Wurzelräumen ausgestattet, siehe dazu auch die Details der Planung. Die vorhandene Höhensituation auf dem südlichen Freibereich lehnt sich an den Bestand an und wird nur in Teilbereichen angepasst, um die bestehenden Baumstandorte zu schützen und nicht in bestehende Strukturen (Wurzelraum) einzugreifen. An die bestehende Mauer zum Altruhweg wird eine neue Mauer nach Osten verlaufend angesetzt. Dieses Mauerelement wird noch bis um die Ecke in den Dr. Martin- Luther-King-Weg gezogen und dient dort gleichzeitig als Wandscheibe mit Vereinslogo.

Im Osten an das Gebäude angrenzend wird ein offener Gehweg mit Einzelbäumen vor der Fassade entstehen. Die Bäume stehen in Baumscheiben und werden unterirdisch entsprechend mit durchgehenden Baumgrubenstreifen ausgestattet, um den Bäumen eine gute und dauerhafte Entwicklungsmöglichkeit zu bieten. Die geplanten Bäume dienen einerseits als gestalterisches Element aber sorgen auch dafür die Fassade zu beschatten und haben eine ähnliche Funktion wie eine Fassadenbegrünung.

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN TEL. 0611-300257

FAX 0611-300432

E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de NET www.la-kamphausen.de

Der Gehweg und die Gestaltung in diesem östlichen Bereich sollte so offen wie möglich erfolgen, um den Andrang an Besuchern bei einem Spieltag und damit Stadionzugang Osttribüne, entsprechende Aufenthalts- und Zugangsmöglichkeiten, zu ermöglichen. Darüber hinaus wird im Rahmen des aufzustellenden städtebaulichen Vertrages der Übergang zum öffentlichen Gehweg am Dr. Martin-Luther-King Weg hin (zurzeit ein ca. 1 m breiter Grünstreifen / Rasen) gestaltet und höhentechnisch, soweit möglich, angepasst.

Im nördlichen Bereich des Gebäudes wird es Verbindungswege sowie eine Terrasse zu Aufenthaltsmöglichkeiten mit Anschluss an das Spielfeld geben. Weiterhin werden hier einzelne Pflanzflächen ergänzt.

Prinzipiell wird das Gebäude auf der Nord- und Südseite von einem Grünstreifen flankiert, um es einerseits einzufassen, aber eben auch ein Abstandsgrün zu ermöglichen. Der Grünstreifen auf der Südseite entlang des Gebäudes ist unterbaut, ca. 80 cm Substrataufbau, und wird, wo notwendig, mit einer Stahlbandeinfassung aufgekantet um entsprechende Sträucher etc.. zu pflanzen. Die Baumpflanzungen sind im südlichen Teil des Platzes, alle außerhalb der Unterbauung, vorgesehen. Dadurch wird ein Bodenschluss und möglichst großer Wurzelraum erreicht. Die öffentliche Parkplatzreihe im Westen ist ebenfalls mit der TG unterbaut. Hier wird mit Aufkantungen gearbeitet, um entsprechende Solitärgehölze pflanzen zu können. Im Zufahrtsbereich der Tiefgarage wird eine Pflanzinsel mit einem mittelkronigen Baum mit Bodenschluss vorgesehen.

Die Platzflächen und Gehwege werden aus durchlässigem und drainagefähigem Pflaster/Belag ausgebildet. Die Parkflächen, soweit nicht barrierefrei, werden als Rasengitterplatten mit einer Sedum- oder Rasenansaat angelegt. Die Entwässerung der Freiflächen wird dezidiert im Entwässerungskonzept beschrieben. Es wird jedoch auch hier darauf hingewiesen, dass das anfallende Regenwasser vor Ort gesammelt und in dezentralen Rigolen unterirdisch versickert wird. Die Verortung der Rigolen sowie das vorhandene und zu nutzende Kanalsystem wurden dabei mit der Freianlagenplanung überlagert und im Hinblick auf Kollisionen untersucht.

Die Höhenverhältnisse der Bestandsbäume, sowie Anbindung an das Gebäude und die Bestandsflächen, haben dabei eine oberirdische Ableitung in Pflanzflächen zu großen Teilen nicht möglich gemacht. Daher wird das Niederschlagswasser über Rinnen gefasst und über Sedimentschächte gefiltert und unterirdisch in Rigolen abgeleitet. Die TG-Abfahrt, sowie Teile des nördlichen Freibereichs, werden direkt an die Kanalisation angeschlossen.

Die Bepflanzung auf dem Grundstück wird hauptsächlich mit heimischen Pflanzen sowie klimaresistenten Gemeinschaften ausgestaltet. Die Pflanzen gliedern sich in niedrigere Bepflanzung aus Kleinsträuchern, Stauden und Gräsern sowie höhere

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

> **PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG**



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN TEL. 0611-300257

0611-300432 FAX E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de

NET www.la-kamphausen.de

Strauchpflanzungen. Der vorhandene Gehölzbestand innerhalb der öffentlichen Grünfläche wird berücksichtigt und bei Artenauswahl des Pflanzkonzeptes auf dem Baugrundstück aufgegriffen, z.B. durch Verwendung von Eiben.

Die Baumpflanzungen sind als nachhaltige Zukunftsbäume ausgesucht und entsprechen demnach den neusten Vorgaben an die Klimaanpassung. Durch die Auswahl an klein-, mittel- und großkronigen Bäumen, Neupflanzungen, sowie die Verbindung mit den Bestandsbäumen wird eine abwechslungsreiche Freianlage gestaltet.

4. NACHWEIS DER MINDESTSTANDARDS DER SATZUNG ÜBER DIE BEGRÜNUNG UND GESTALTUNG VON BEBAUTEN GRUNDSTÜCKEN INNERHALB DER STADT MAINZ (BEGRÜNUNGS-UND **GESTALTUNGSSATZUNG**

Gemäß der vorgelegten Freiflächenplanung werden etwas mehr als 20% der Flächen innerhalb des Baugrundstücks im Erdgeschoss begrünt.

Im Bereich des Baugrundstücks gibt es nach Planung die folgenden Festsetzungen zur Flächenaufteilung:

Dachflächen	2646	m²
Davon begrünt	823	m²
Belagsflächen	2630	m²
Grünflächen	1384	m²
Bäume Bestand	6	Stk.
Bäume Fällung	9	Stk.
Bäume geplant	25	Stk. (I. und II. Ordnung 22 sowie III. Ordnung 3)
Bäume private		
Verkehrsflächen	1	Stk.

Die Gebäude- Dachflächen nehmen dabei eine Gesamtfläche von 2646 m² und damit 40% ein. Die Dachbegrünung mit 823 m² nimmt einen Anteil der Gesamtdachflächen von 31% ein.

Die befestigten und teilbefestigten Flächen nehmen eine Gesamtfläche von 2630 m² und damit 39% ein.

Die Grünflächen mit 1384 m² nehmen 21% der Gesamtfläche ein. Hiervon sind 249 m² mit der Tiefgarage unterbaut. Der Anteil an Grünflächen mit Bodenschluss beträgt demnach 1135 m² und damit 82% der begrünten Flächen.

Von den vor genannten Grünflächen sind 563 m² mit Sträuchern bepflanzt. Weitere 807 m² sind mit niedrigen Sträuchern, Stauden und Gräsern sowie 14 m² mit Hecken bepflanzt.

Die Pflanzung aus Sträuchern und Hecken nimmt dabei einen Anteil von ca. 8% der Grundstücksfläche des Sondergebietes ein.

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN TEL. 0611-300257

FAX 0611-300432 E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de

NET www.la-kamphausen.de

Die Dachflächen (Gebäude Neubau sowie Fahrradüberdachung) werden insgesamt mit 823 m² begrünt. Davon sind 635 m² mit einer intensiven Begrünung, 164 m² mit einer extensiven Begrünung, sowie weitere 24 m² mit einer intensiven und ortsfesten Kübelbepflanzung geplant. Die Fahrradüberdachung erhält auf der gesamten Dachfläche von 87 m² eine intensive Dachbegrünung.

Auf Grund der notwendigen Technikflächen und der geplanten Dachterrassen auf dem Dach des Hauptgebäudes kann keine vollflächige Begrünung des Hauptdachs erfolgen.

Laut Begrünungs- und Gestaltungssatzung sind die Dachflächen mindestens extensiv auf 2/3 der Dachfläche zu begrünen. Dies würde eine Fläche von 1764 m² (1.706 m² Hauptgebäude (einschließlich Verbindungsbau) und 58 m² Fahrradüberdachung) ausmachen. Abweichend von einer extensiven Dachbegrünung kann eine intensive Dachbegrünung im Verhältnis von 2:1 umgesetzt werden. Auf 659 m² (572 m² Hauptgebäude [548 m² intensive Begrünung + 24 m² ortsfeste Kübelbepflanzung] + 87 m² Fahrradüberdachung = 659 m²) ist eine intensive Dachbegrünung geplant. Dies entspricht einer extensiven Dachbegrünung von 1.318 m² (659 m² x 2= 1.318 m²). Insgesamt sind damit rechnerisch 1.482 m² der Dachflächen extensiv begrünt (1.318 m² + 164 m² extensive Begrünung). Es verbleiben 282 m² (1.764 m² - 1.482 m²= 282 m²) der nach der Begrünungs- und Gestaltungssatzung zu begrünende Dachfläche, die nicht begrünt sind

Auf Grundlage dieses Defezites werden nach § 6 Abs.3 der Begrünungs- und Gestaltungssatzung auf dem Baugrundstück (SO) 3 Bäume gepflanzt. Die Pflanzung dieser Bäume erfolgt zusätzlich zur Pflanzverpflichtung von Bäumen auf dem Grundstück (§ 4 Abs. 4 der Begrünungs- und Gestaltungssatzung, siehe auch Kapitel 4.1).

Eine Fassadenbegrünung ist nicht vorgesehen. Auf der Ostseite / Giebelseite ist eine Baumreihe vorgsehen die den Zweck der Fassadenbegrünung übernimmt und die Fassade beschattet. Darüber hinaus gibt die Baumreihe ebenfalls Schatten für die darunter liegenden Wegebereiche ab. Die Westseite sieht keine Fassadenbegrünung vor, da es sich hier um eine Grenzwand handelt.

4.1 BÄUME

Im Zusammenhang mit den Bäumen wird auf das vorliegende Baumschutzgutachten von Herrn Diplom Biologe Jan Goevert (Baumpraxis) verwiesen. Dort sind die Bestandsbäume inkl. der vorzusehenden Schutzmaßnahmen, Beurteilungen zu den zu fällenden Bäumen etc. zu entnehmen.

Auf dem Grundstück stehen zurzeit 15 Bestandsbäume, 9 davon sind auf Grund der geplanten Neubebauung zu fällen. Weiterhin besteht aus einer älteren Auflage die

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN

TEL. 0611-300257 FAX 0611-300432

E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de NET www.la-kamphausen.de

Pflicht zur Pflanzung von 10 Bäumen (7 II Ordnung und 3 III Ordnung). Dies würde für den Ist-Zustand einen Bestand mit 25 Bäumen voraussetzen. Darüber hinaus müssen auf Grund von bautechnischen Gegebenheiten zwei Bäume innerhalb der öffentlichen Grünfläche, Baum S2 und S9, gefällt werden.

Im Rahmen der Neuplanung werden daraus resultierend auf dem Grundstück 25 Stück Neubaumpflanzungen realisiert. Es ist dabei vorgesehen, dass 2 Bäume I. Ordnung, 20 Bäume II. Ordnung sowie 3 Bäume III. Ordnung gepflanzt werden. Zudem wird innerhalb der privaten Verkehrsflächen (Einfahrtsbereich TG) ein weiterer Baum II. Ordnung gepflanzt.

Laut Begrünungs- und Gestaltungssatzung der Stadt Mainz (§ 4 Abs. 4 der Begrünungs- und Gestaltungssatzung) ist im Sondergebiet je angefangene 200 m², der nicht mit oberirdischen Gebäuden überbauten Grundstücksflächen, ein Baum der II. Ordnung zu pflanzen. Bei einer anzusetzenden Fläche, ohne oberirdische Bebauung, von 3.996 m² entspricht dies 20 Baumpflanzungen. Auf dem Grundstück werden 6 Bestandsbäume erhalten, die auf diese Pflanzverpflichtung angerechnet werden können. Es sind 20 Stück als Bäume II. Ordnung und 2 Stück Bäume I. Ordnung als Neupflanzungen vorgesehen. Auf dem Baugrundstück befinden sich damit zukünftig 28 Bäume mindestens II. Ordnung (6 Bestandsbäume + 22 Neupflanzungen). Die Pflanzverpflichtung zur Begrünung des Grundstückes mit 20 Bäumen und die Pflanzung von mindestens 3 Bäumen aufgrund der Überschreitung des Anteils der nicht begrünten Dachfläche (siehe Kapitel 4) kann damit auf dem Baugrundstück nachgewiesen werden

Nach der Rechtsverordnung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der Stadt Mainz (RVO) ist im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (H96) insgesamt die Fällung von 8 geschützten RVO-Bäumen (davon eine Baumgruppe, 7 Stück RVO Bäume auf dem Grundstück und 1 RVO Baum innerhalb der öffentlichen Grünfläche) vorgesehen. Diese 8 Fällungen bedürfen einem Ersatz von 14 Bäumen. Bei der Ermittlung des Ersatzes wurde die Wertigkeit der Bäume berücksichtigt. Für den zu fällenden Baum innerhalb der öffentlichen Grünfläche (S9) erfolgt eine Ersatzpflanzung im Bereich der privaten Verkehrsflächen. Eine weitere Ersatzpflanzung erfolgt auf dem Baugrundstück (Sondergebiet). Für die 7 zu fällenden RVO Bäume innerhalb des Sondergebietes erfolgen Ersatzpflanzungen im Umfang von 12 Bäumen innerhalb des Baugrundstückes (Sondergebiet). Hinzu kommen die 10 Bäume aus einer älteren Bauauflage, so dass nach RVO, 24 Bäume geschuldet sind. Nach Planung sind im Geltungsbereich des VEP H96 26 Baumneupflanzungen vorgesehen.

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN TEL. 0611-300257

FAX 0611-300432

E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de NET www.la-kamphausen.de

5. ZUSAMMENFASSUNG

Es ist bei der Gesamtbetrachtung festzustellen, dass sich der Neubau gut in die Umgebung einfügt und durch den Erhalt der Baumstruktur südlich, sowie durch die Neuplanung der Freianlagen, eine positive Gesamtentwicklung abzeichnen lässt.

Insgesamt werden im Vergleich zum Bestand 441m² mehr Grünfläche mit Bodenschluss hergestellt. Dachflächen und unterbaute Flächen (Tiefgarage) werden im Sondergebiet in einer Größenordnung von ca. 1.072 m² begrünt.

Neben der Grünstruktur wird weiterhin durch teilentsiegelte Belagsflächen, ein örtliches Versickerungskonzept sowie weiterer Aspekte, eine nachhaltige und zukunfstorientierte Gesamtanlage geschaffen.

Der Erläuterungsbericht ist im Zusammenhang mit den Planunterlagen, allen Gutachten,sowie Berechnungen, zu lesen.

Gez. LA Kamphausen

PRIVATGÄRTEN ÖFFENTLICHES GRÜN SPIEL- UND SPORTANLAGEN INNENRAUMBEGRÜNUNG

PROJEKTMANAGEMENT PROJEKTSTEUERUNG



DIPL.-ING. UNIV. LANDSCHAFTSARCHITEKT VICTOR KAMPHAUSEN BDLA-AKH-IAKS-IFLA

DIPL.-ING. LANDSCHAFTSARCHITEKT WOLF-DIETER KAMPHAUSEN bis 2015

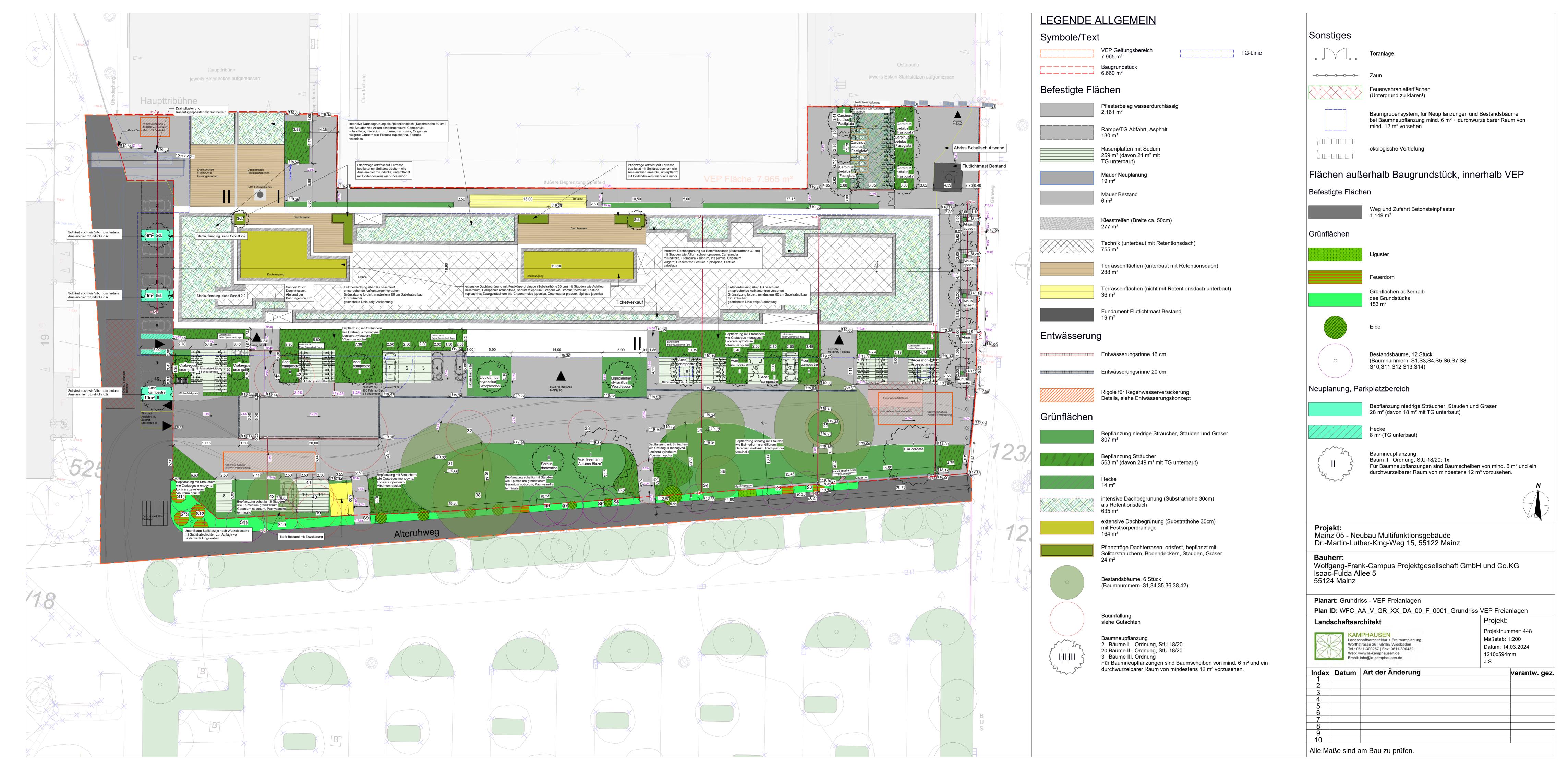
WÖRTHSTRASSE 26 65185 WIESBADEN TEL. 0611-300257

FAX 0611-300432 E-MAIL Kamphausen@la-kamphausen.de

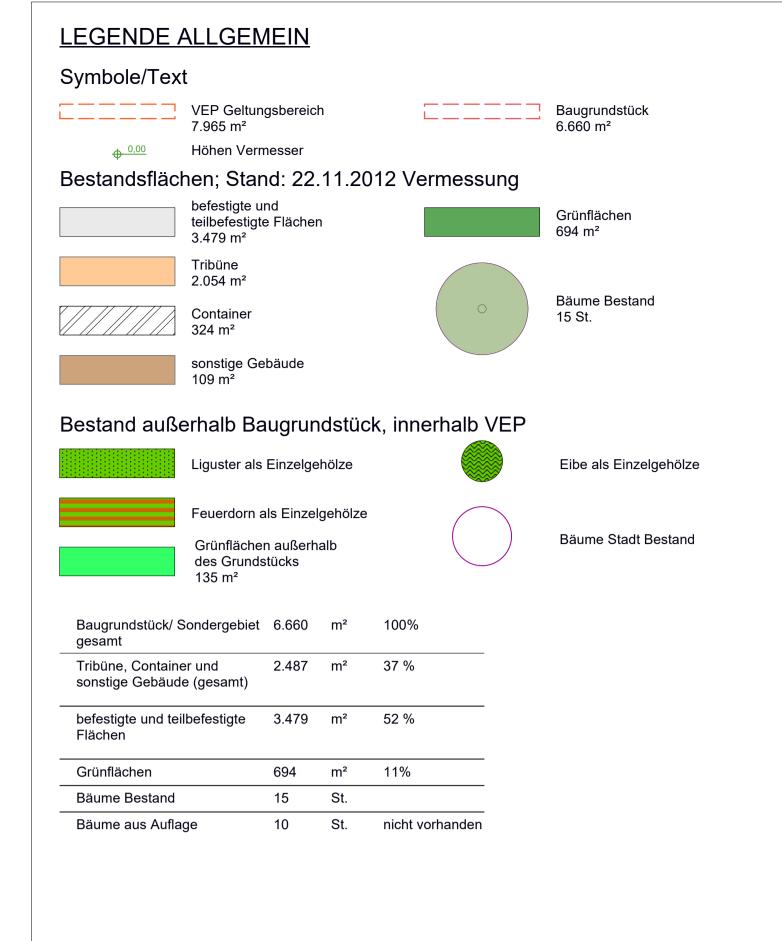
NET www.la-kamphausen.de

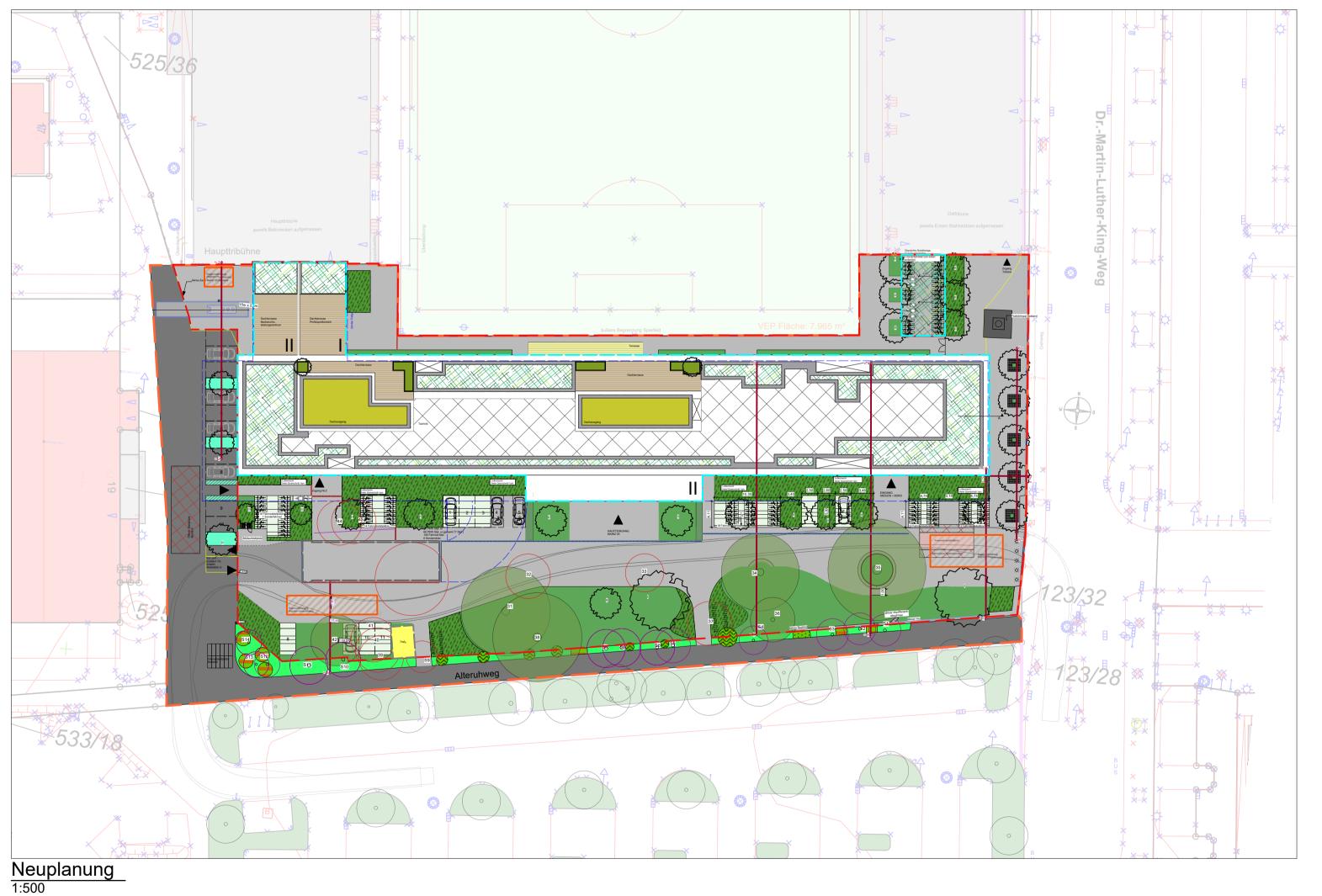
B. PLANUNTERLAGEN

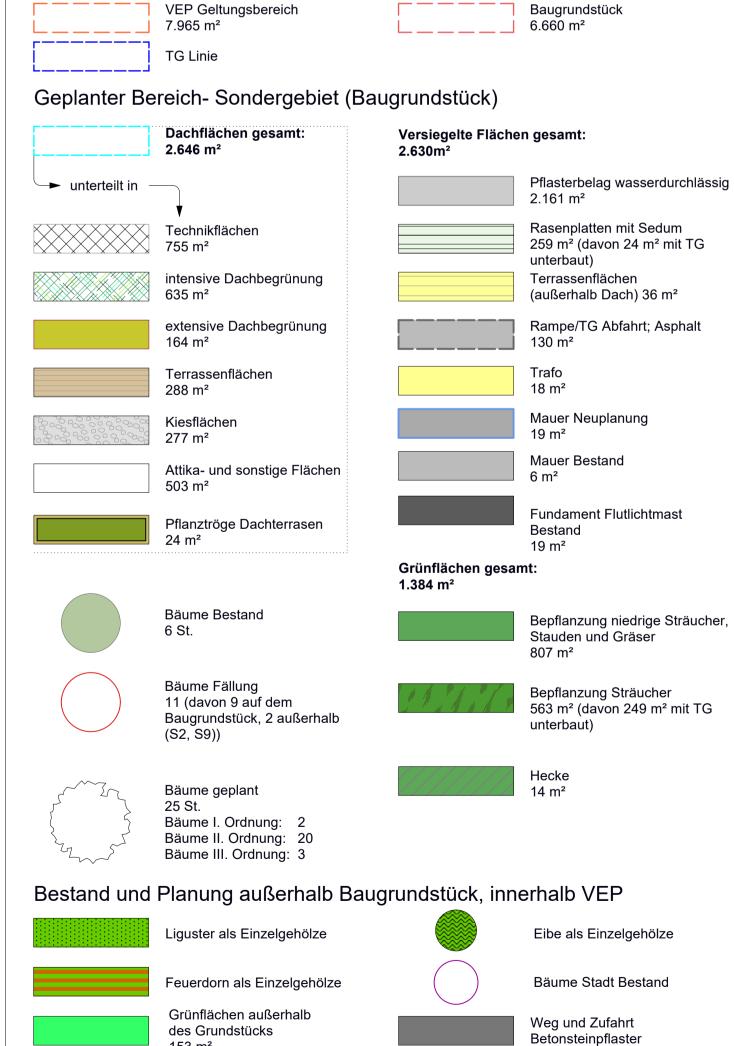
1.	Grundriss – VEP-Freianlagen	vom 19.03.2024
2.	Grundriss – Bilanzierung	vom 19.03.2024
3.	Schnitt 1-1	vom 14.03.2024
4.	Schnitt 2-2	vom 14.03.2024
5.	Schnitt 3-5	vom 14.03.2024
6.	Schnitt 6-7	vom 14.03.2024
7.	Details	vom 14.03.2024











LEGENDE ALLGEMEIN

153 m²

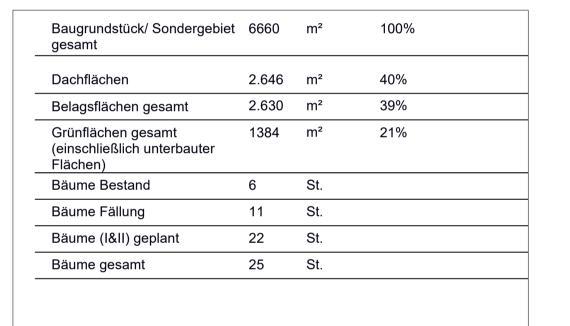
Bepflanzung niedrige Sträucher, Stauden und Gräser

8 m² (TG unterbaut)

28 m² (davon 18 m² mit TG unterbaut)

Neuplanung, Parkplatzbereich

Symbole/Text





Mainz 05 - Neubau Multifunktionsgebäude Dr.-Martin-Luther-King-Weg 15, 55122 Mainz

Wolfgang-Frank-Campus Projektgesellschaft GmbH und Co.KG Isaac-Fulda Allee 5 55124 Mainz

Planart: Grundriss - Bilanzierung

Plan ID: WFC_AA_V_GR_XX_DA_00_F_0003_Grundriss Bilanzierung Landschaftsarchitekt

1.149 m²

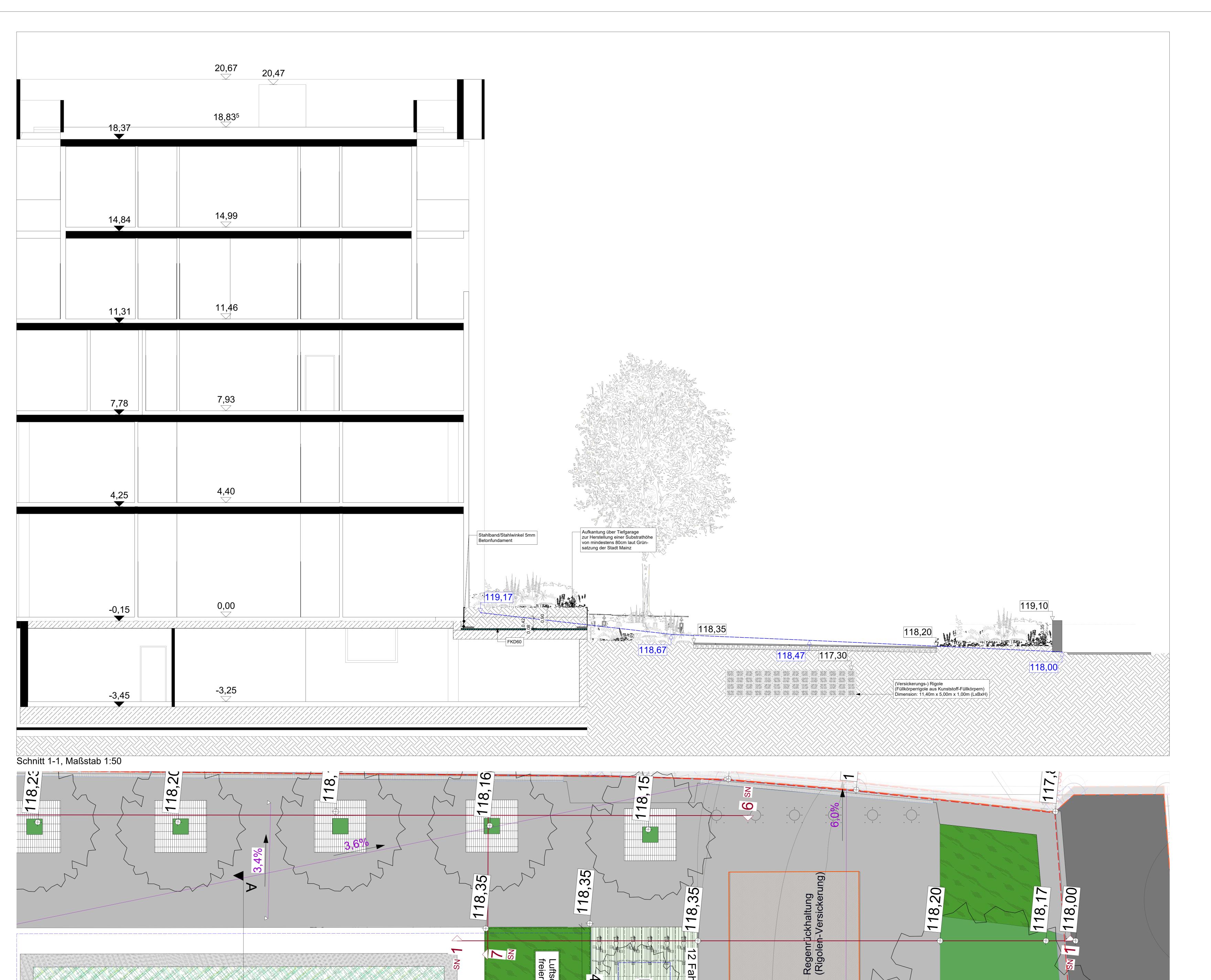
Baum geplant

Baum II. Ordnung, StU

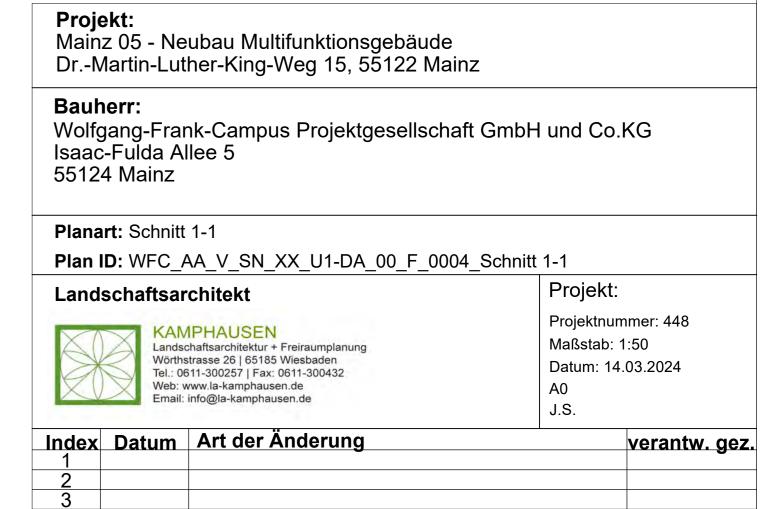
Landschaftsarchitektur + Freiraumplanung Wörthstrasse 26 | 65185 Wiesbaden Tel.: 0611-300257 | Fax: 0611-300432 Web: www.la-kamphausen.de Email: info@la-kamphausen.de

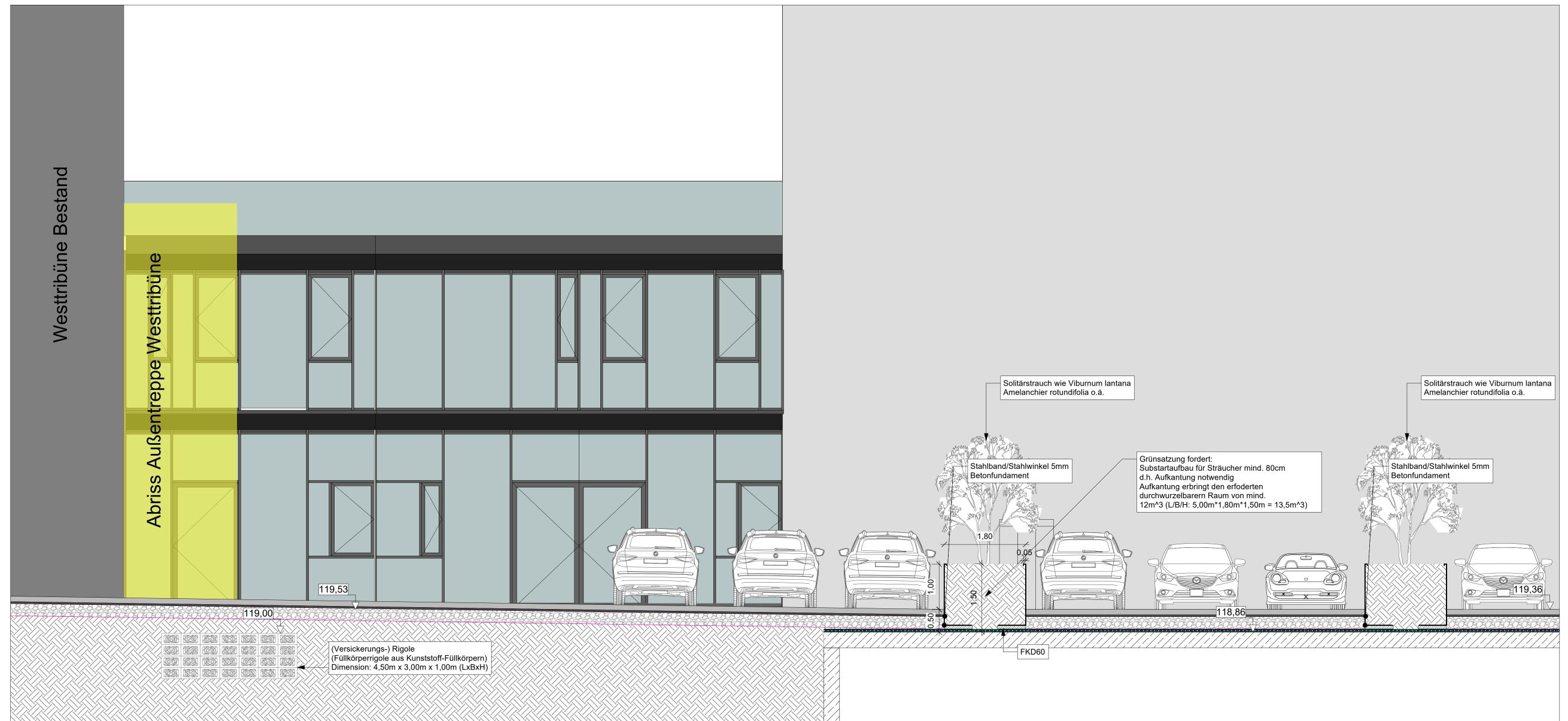
Projekt: Projektnummer: 448 Maßstab: 1:500 Datum: 14.03.2024 841x700mm J.S.

Datum	Art der Änderung	verantw. ge
	_	
	Datuiii	Datum Art der Anderdrig

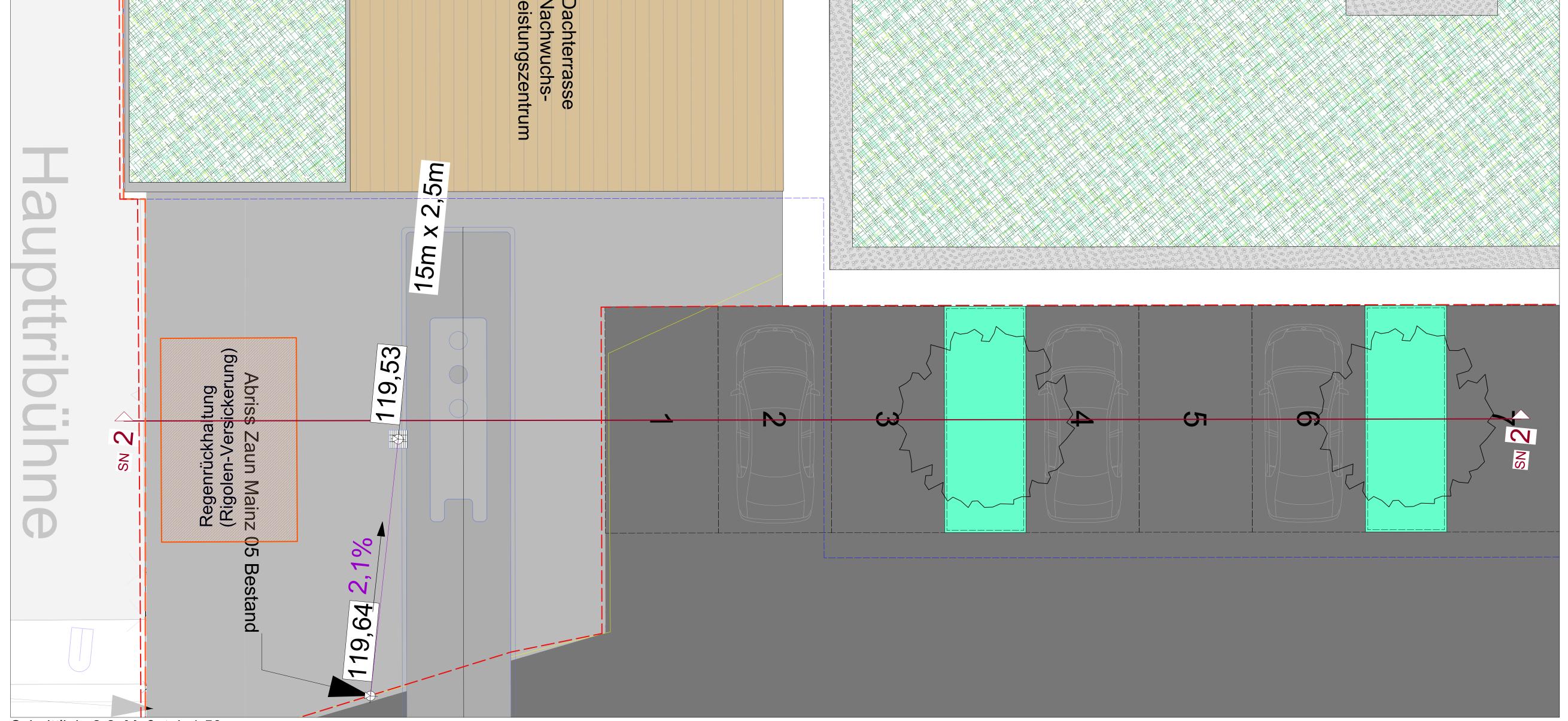


Schnittlinie 1-1, Maßstab 1:50





Schnitt 2-2, Maßstab 1:50



Schnittlinie 2-2, Maßstab 1:50

Projekt:Mainz 05 - Neubau Multifunktionsgebäude Dr.-Martin-Luther-King-Weg 15, 55122 Mainz

Wolfgang-Frank-Campus Projektgesellschaft GmbH und Co.KG Isaac-Fulda Allee 5 55124 Mainz

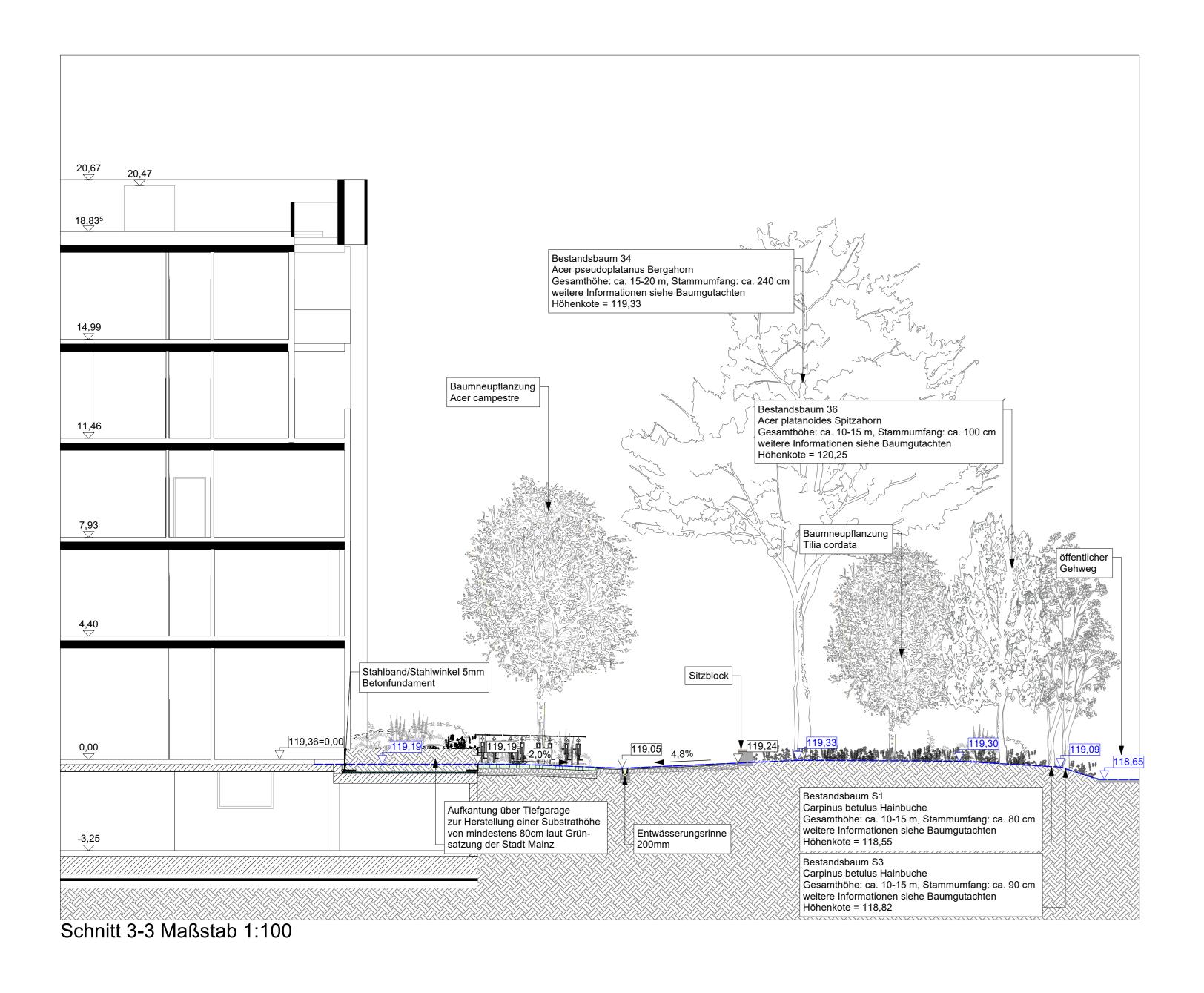
Planart: Schnitt 2-2

Plan ID: WFC_AA_V_SN_XX_U1-DA_00_F_0005_Schnitt 2-2 Landschaftsarchitekt

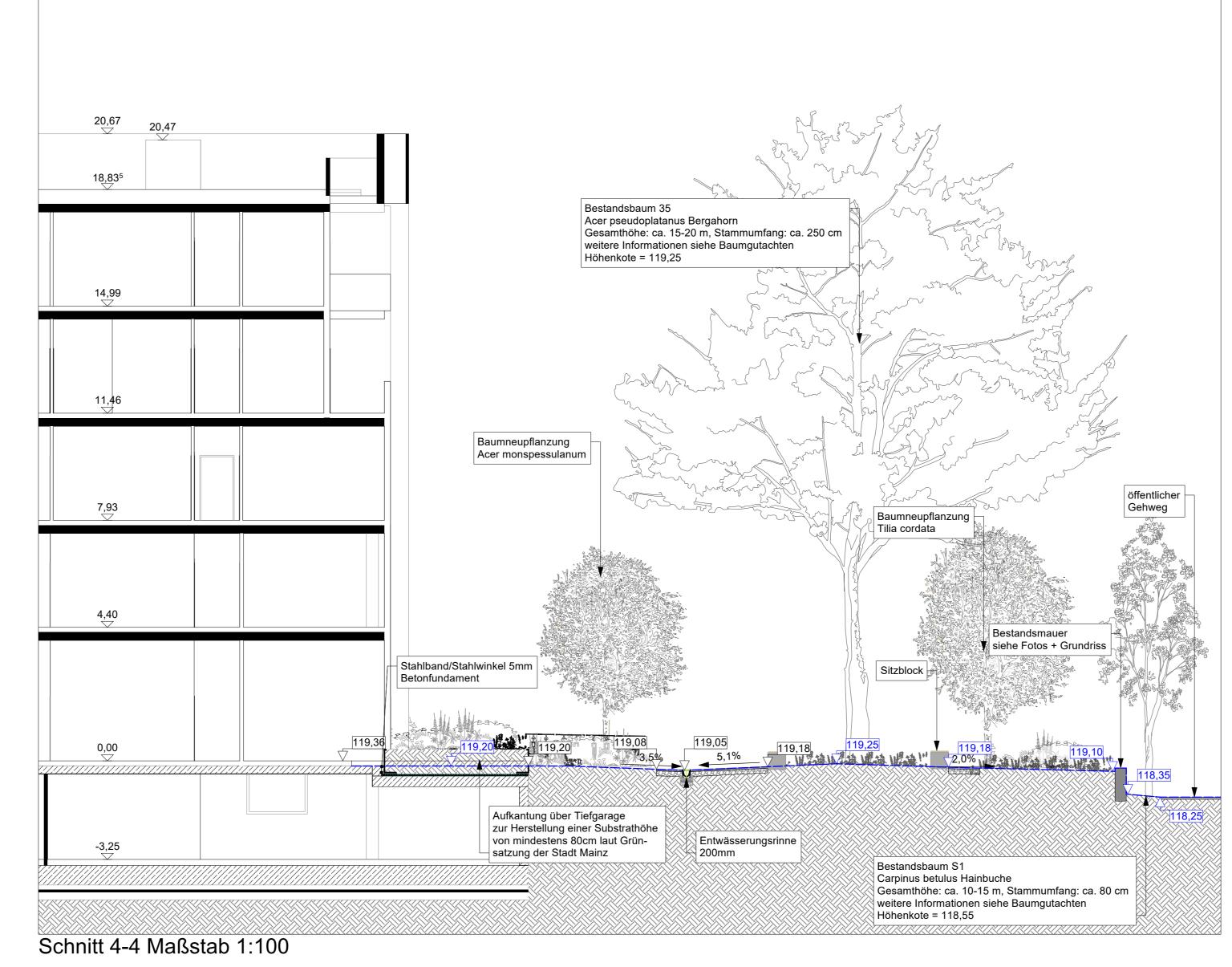
Lanuscha	itsarciiitekt
	KAMPHAUSEN Landschaftsarchitektur + Freiraumplanung Wörthstrasse 26 65185 Wiesbaden Tel.: 0611-300257 Fax: 0611-300432 Web: www.la-kamphausen.de Email: info@la-kamphausen.de

	Projekt:
	Projektnummer: 448
ing	Maßstab: 1:50
	Datum: 14.03.2024
	949x841mm
	J.S.

Index	Datum	Art der Änderung	verantw. ge
1		•	3
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
Alle Ma	nße sind a	am Bau zu prüfen.	



Schnittlinien 3+4, Maßstab 1:100



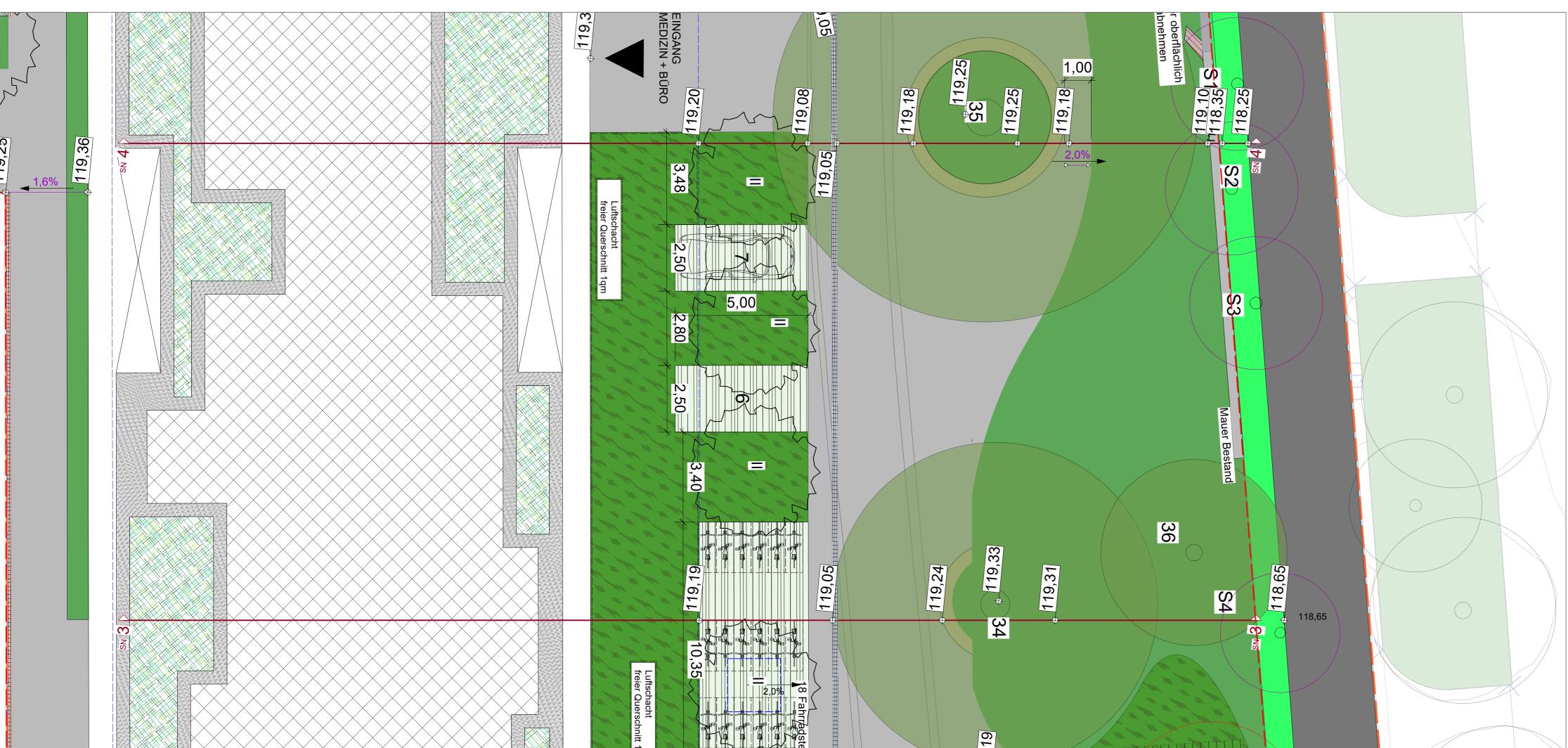


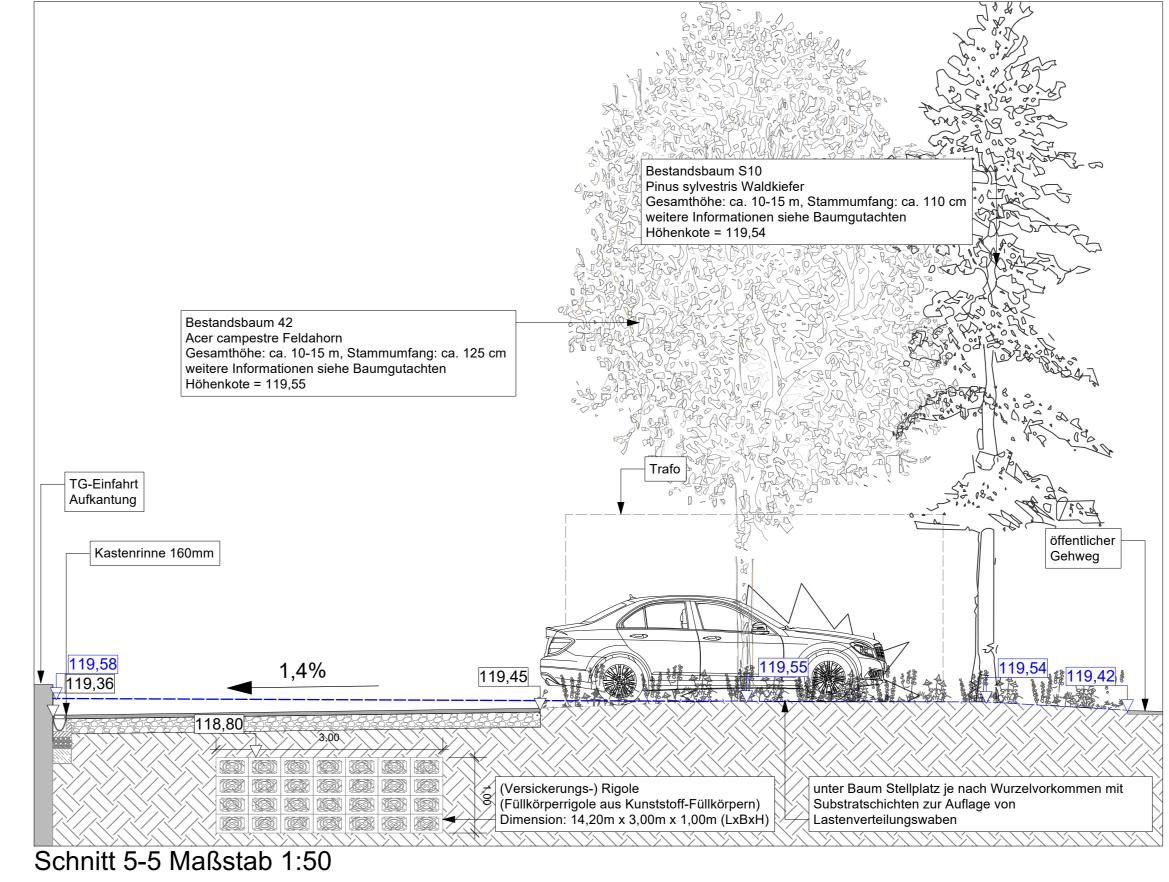


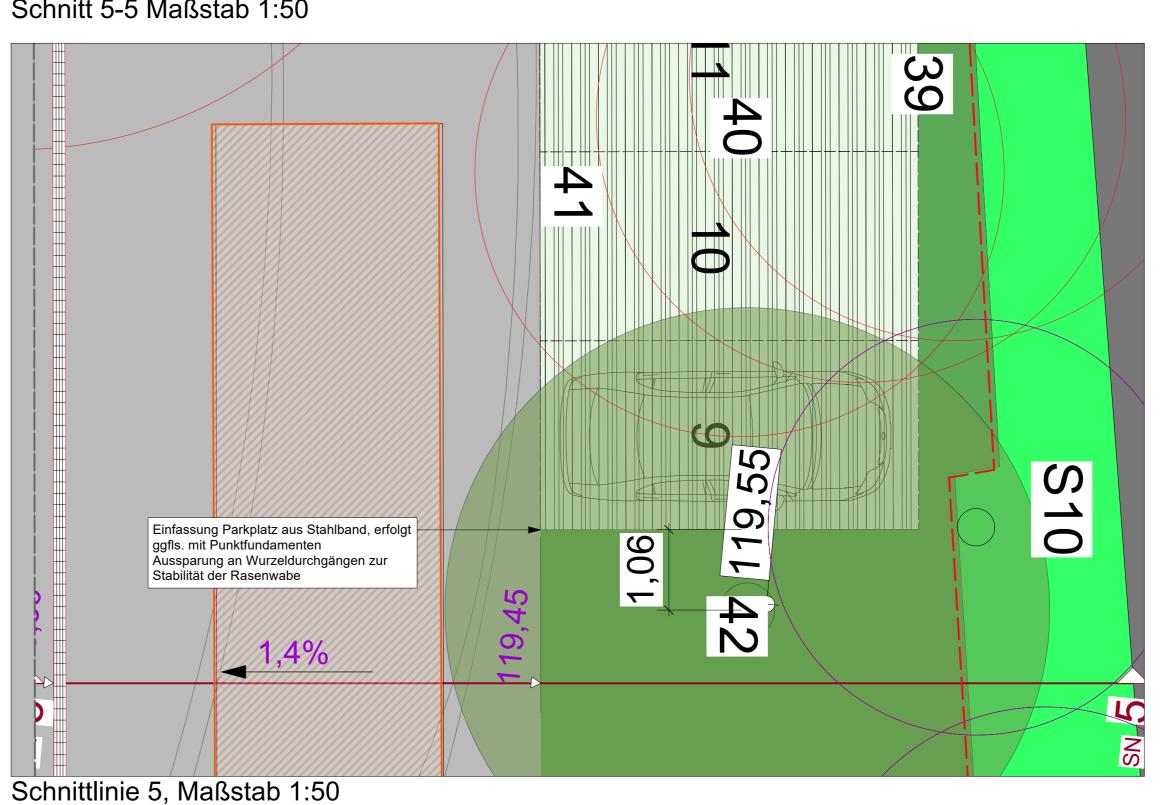












= Verlauf Bestand

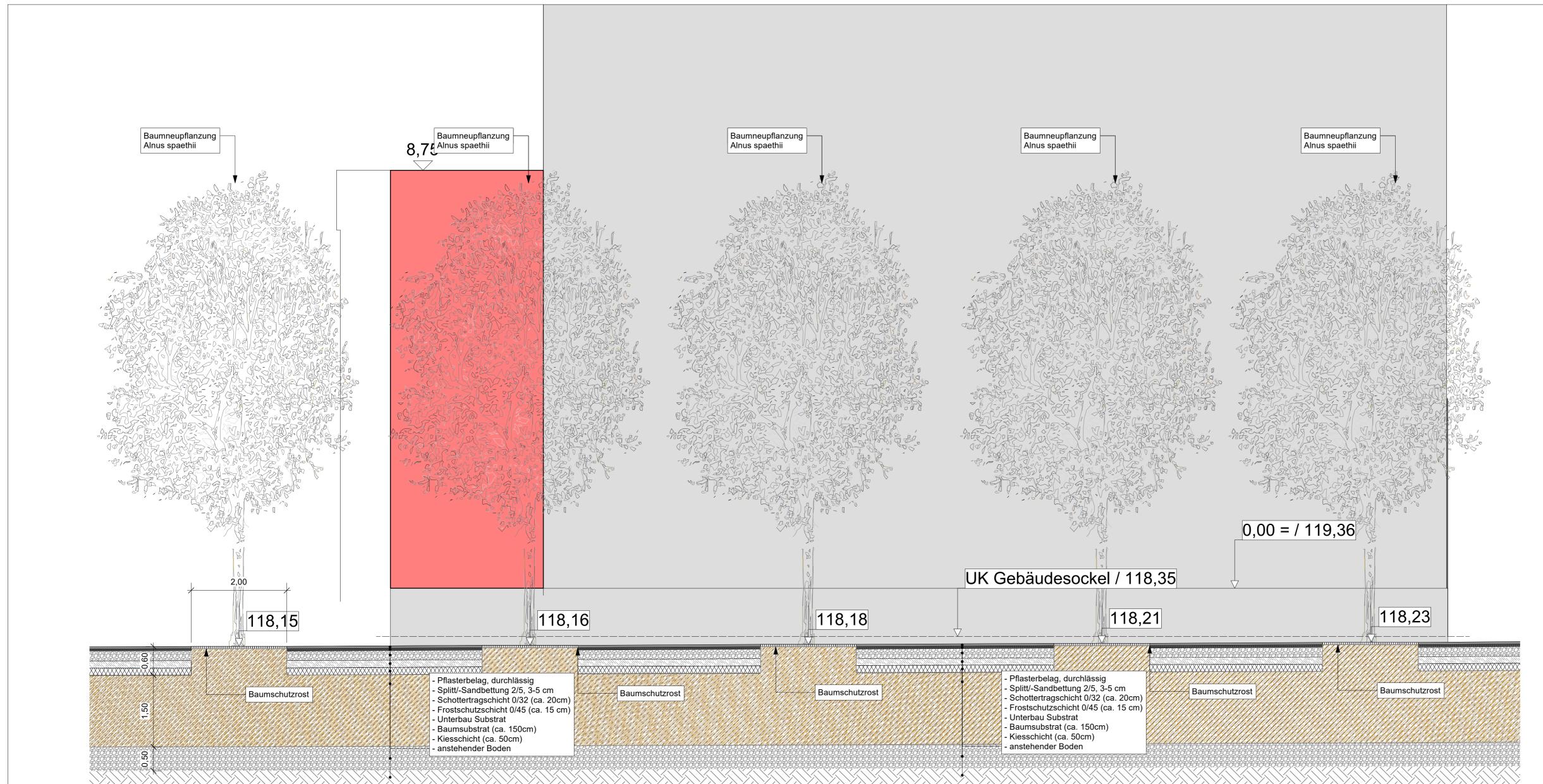
118,65

= Bestandshöhen

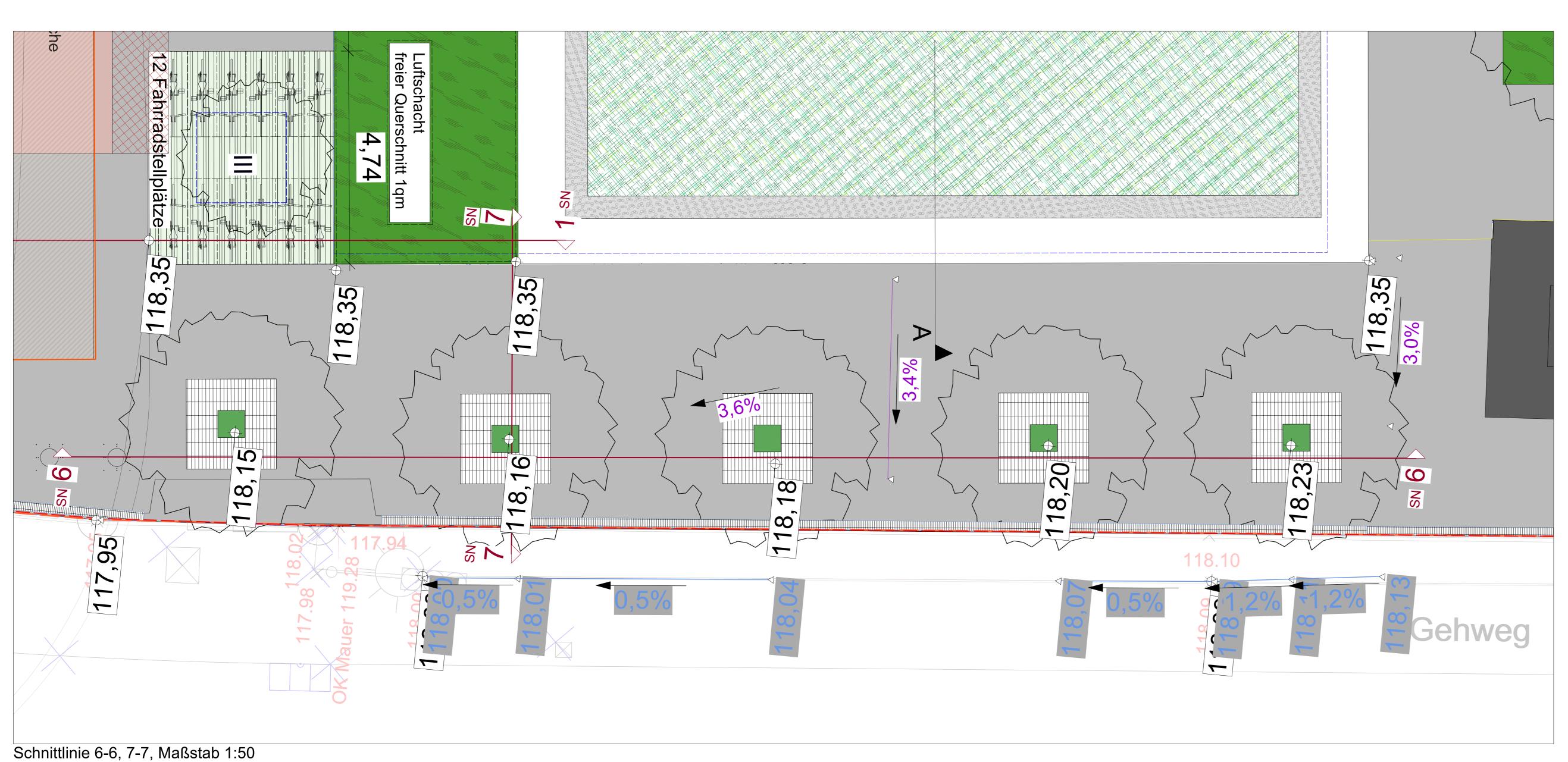
118,65

= Höhen neu

Wolfgang-Frank-Campus Projektgesellschaft GmbH und Co.KC Isaac-Fulda Allee 5 55124 Mainz Planart: Schnitte 3-5 Plan ID: WFC_AA_V_SN_XX_U1-DA_01_F_0006_Schnitte 3-3, 4-4, 5-1 Landschaftsarchitekt Projekt: Projekt: Projektnummer Maßstab: 1:50 Datum: 14.03	.G
Plan ID: WFC_AA_V_SN_XX_U1-DA_01_F_0006_Schnitte 3-3, 4-4, 5-4 Landschaftsarchitekt Projekt: Projektnummer Maßstab: 1:50 Potum: 14.03	
Landschaftsarchitekt Projekt: Projektnumme Maßstab: 1:50 Wörthstrasse 26 65185 Wiesbaden Projektnumme Maßstab: 1:50	
KAMPHAUSEN Landschaftsarchitektur + Freiraumplanung Wörthstrasse 26 65185 Wiesbaden KAMPHAUSEN Maßstab: 1:50	5-5
Landschaftsarchitektur + Freiraumplanung Wörthstrasse 26 65185 Wiesbaden Maßstab: 1:50	
Web: www.la-kamphausen.de Email: info@la-kamphausen.de J.S.	50, 1:10



Schnitt 6-6, Maßstab 1:50



0,00 = / 119,36

UK Gebäudesockel / 118,35

118,16

118,09

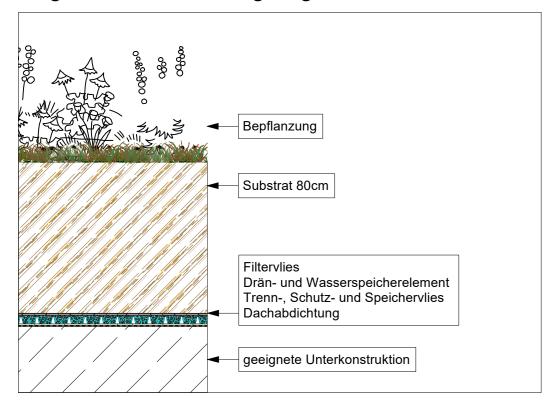
Schnitt 7-7, Maßstab 1:50

Baumroste

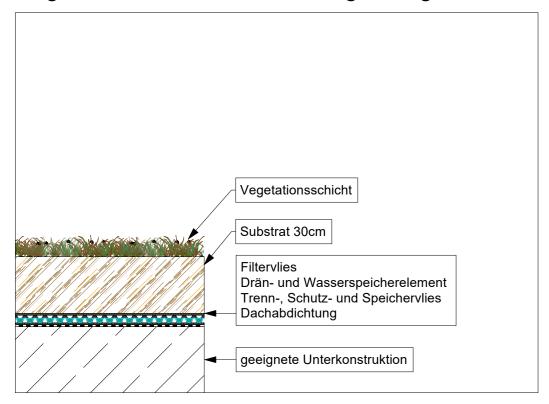


Projekt: Mainz 05 - Neubau Multifunktionsgebäude DrMartin-Luther-King-Weg 15, 55122 Ma	
Bauherr: Wolfgang-Frank-Campus Projektgesellsch Isaac-Fulda Allee 5 55124 Mainz	aft GmbH und Co.KG
Planart: Schnitte 6-7	
Plan ID: WFC_AA_V_SN_XX_U1-DA_00_F_000	07_Schnitte 6-6, 7-7
Landschaftsarchitekt	Projekt:
KAMPHAUSEN Landschaftsarchitektur + Freiraumplanung Wörthstrasse 26 65185 Wiesbaden Tel.: 0611-300257 Fax: 0611-300432 Web: www.la-kamphausen.de Email: info@la-kamphausen.de	Projektnummer: 448 Maßstab: 1:50 Datum: 14.03.2024 990x841 J.S.
Index Datum Art der Änderung	verantw. gez
1	
2	
3	
4	
5	

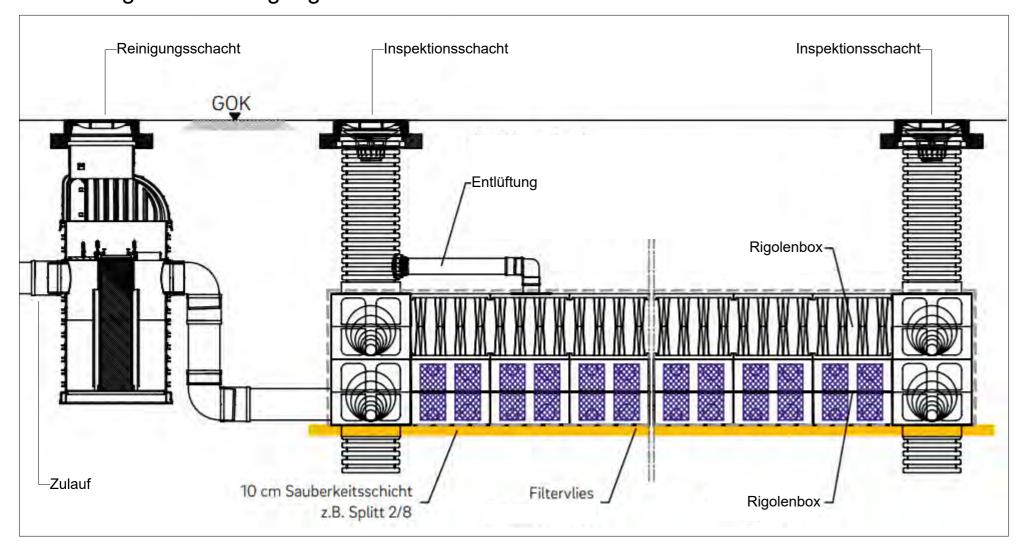
Regelschnitt über Tiefgarage



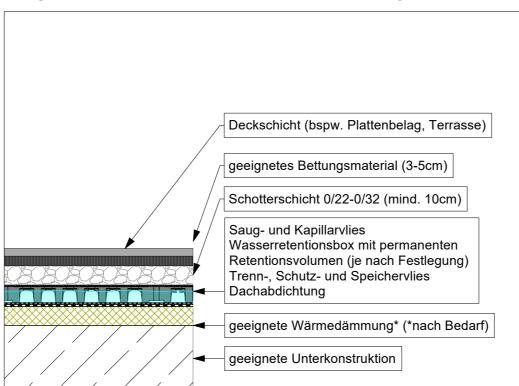
Regelschnitt extensive Dachbegrünung



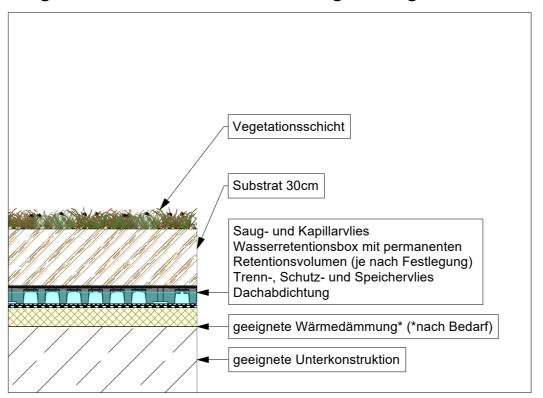
Schnitt Rigole mit Reinigungsschacht



Regelschnitt Retentionsdach, befestigte Fläche



Regelschnitt intensive Dachbegrünung



Projekt:

Mainz 05 - Neubau Multifunktionsgebäude Dr.-Martin-Luther-King-Weg 15, 55122 Mainz

Bauherr:

Wolfgang-Frank-Campus Projektgesellschaft GmbH und Co.KG Isaac-Fulda Allee 5 55124 Mainz

Planart: Details

Plan ID: WFC_AA_V_DE_XX_XX_00_F_0001_Details

Landschaftsarchitekt



KAMPHAUSEN
Landschaftsarchitektur + Freiraumplanung

Wörthstrasse 26 | 65185 Wiesbaden Tel.: 0611-300257 | Fax: 0611-300432 Web: www.la-kamphausen.de Email: info@la-kamphausen.de Projekt:

Projektnummer: 448
Maßstab: 1:50
Datum: 14.03.2024
A2

J.S.

Index	Datum	Art der Anderung	verantw. gez
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			